

# Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum 2 fr.

No. 44.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Donnerstag den 17. April 1873.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

## Landwirthsch. Vereinsache.

Bekanntmachung.

Am 1. Mai d. J. findet in Kirchheim u. T. Vorm. 10 Uhr im dortigen Rathhaussaale eine **Versammlung württembergischer Bienenzüchter** statt, mit der eine Ausstellung von Bienengeräthen und Erzeugnissen der Bienenzucht verbunden wird und wären Ausstellungsgegenstände an Herrn Stiftungsverwalter Haag dort zu senden. Die Berathungsgegenstände können aus der Nr. 86. des Staatsanz. S. 592. entnommen werden.

Den 15. April 1873.

Vereinsvorstand und Sekretär.  
Schüßler. Egel.

Schorndorf.

## Straßensperre.

Die Straße von Schnaith nach Baach ist wegen des dortigen Straßenbaus bis zum 1. f. Mts. gesperrt und werden die betreffenden Schultheißenämter des Oberamtsbezirks Waiblingen ersucht, dieß in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 14. April 1873.

R. Oberamt.  
Schindler.

## Accord über Bauarbeiten an der Neckargröninger Brücke.

An der zwischen Neckargröningen und Neckarrems gelegenen Neckarbrücke ist der Dielenbelag der Fahrbahn zu erneuern und der Vorspielen eines Pfeilers zu ergänzen. Die dießfalligen Bauarbeiten sind berechnet für die

Zimmerarbeit zu	820 fl. 57 fr.
Steinhauerarbeit zu	240 fl. — fr.
Schmidarbeit zu	56 fl. 40 fr.

und werden am Montag den 21ten April 1873 Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause zu Neckargröningen in öffentlicher Abstreichs-Verhandlung veraccordirt, wozu tüchtige Unternehmer eingeladen werden.

R. Straßenbau-Inspection.  
Döring.

Waiblingen.

## Bekanntmachung.

Das Fahren in's Haberfeld ist bei Strafe verboten.

Den 14. April 1873.

Stadtschultheißenamt.

Rommelshausen.

## Farren-Verkauf.



Aus der Gantmasse des Johann Friedrich Ried, Farrenhalters in Rommelshausen, werden am Mittwoch den 23. April d. J. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr auf dem Rathhaus daselbst 4 zur Nachzucht sowohl, als zum Schlachten taugliche Farren — Holländer-Simmen-thaler- und Neckarschlag — gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Fellbach, den 12. April 1873.

R. Amts-Notariat.  
Mayer.

Revier Thomashardt.

## Holz-Verkauf.

Mittwoch und Donnerstag

den 23 und 24. April aus  
Koffert:



33340 meist  
buchene Durch-  
forstungswellen,  
13 R.-M. eichenés, 158 R.-M.  
buchenes und 32 R.-M. sonstiges  
Brennholz. Je um 9 Uhr auf dem  
Kaiserstraße am Königsweg.

R. Forstamt Schorndorf.  
Fischbach.



Revier Schorndorf.

**Brennholz-Verkauf.**

Montag und Dienstag



den 21. u. 22. April aus Ungerhau:

1., Raummeter: 9 buchene Scheiter, 286 dto.

Prügel, 227 Anbruch;

2., schöne Durchforstungswellen: 12,000 buchene, 2200 gemischte, 250 Schlagabraum. Je um 9 Uhr auf dem Bärenhof.

R. Forstamt Schorndorf.  
Fischbach.

Revier Hohengehren

**Brennholz-Verkauf.**

Freitag, Samstag, Montag

25., 26., 28.

April aus Stegwiesenhau und Reutele:

2 R.-M. eichene Scheiter, 168 RM.

buchene Scheiter, 410 dto. Prügel, 13 R.-M. Birken und Erlen-, 120 R.-M. eichens-, 112 R.-M. sonstiges Anbruchholz; 8900 buchene, 1320 gemischte Wellen, 20 R.-M. Stockholz im Boden.

Um 9 Uhr im Stegwiesenhau.

R. Forstamt Schorndorf.  
Fischbach.

Revier Winnenden.

**Stamm- und Brennholz-Verkauf.**

Am Montag den 21. d. Mts. aus dem Brönnleswald bei Affalterbach:

3 Eichen, 5, 6 und 7 M. lang,

26, 40 und 51 Cm. Durchmesser, 4 Buchen, 4, 6 und 7 M. lang, 44, 46, 50 und 58 Cm. Durchmesser,

3 Birken, 5, 7 und 8 M. lang, 19, 21 und 35 Cm. Durchmesser,

2 Linden, 6 und 7 M. lang, 33 Cm. Durchmesser.

36 Rm. buchene Scheiter, 2 Rm. birkene, 12 Rm. aspene Scheiter und Prügel, 9 Rm. Anbruchholz und 2,240 eichene, buchene, birkene und aspene Wellen.

Aus der Altach zunächst des Brönnleswalds:

4 Eichen, 4, 5 und 6 M. lang und 49, 56 und 62 Cm. Durchmesser,

8 Buchen, 3, 4, 5 u. 6 M. lang und 35, 37, 40, 48, 51 u. 53 Cm. Durchmesser,

3 Birken, 5, 6 und 7 M. lang und 15, 20 und 22 Cm. Durchmesser.

1 Rm. eichene Prügel, 2 Rm. birkene Scheiter, 36 Rm. buchene, 23 Rm. aspene Scheiter u. Prügel, 15 Rm. Anbruchholz und 2,130 Stück eichene, buchene, birkene und aspene Wellen.

Zusammenkunft um 9 Uhr im Schlag Brönnleswald.

Reichenberg, den 12. April 1873.

R. Forstamt  
Bechtner.

Eindersbach.

**Stammholz-Verkauf.**

Nächsten Freitag den 18. d. Mts. Nachmittags 1 1/2 Uhr werden im dieseitigen Gemeindewald Schießacker:

9 Eichen von 6—8 M. Länge, 20—67 Cent.-M. mittlerer Durchmesser,

28 buchene, 162 eichene und 9 forchene Stangen verschiedener Länge und Durchmesser

gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft beim Thor.

Den 12. April 1873.

Schultheißenamt.

Leutenbach.

**Stamm- u. Brennholz-Verkauf.**

Am Freitag den 18. d. M. werden aus dem hiesigen Gemeindewald verkauft:

19 Stück eichene Stämme von 4 bis 9 Meter lang, 23 bis 60 Cm. mittlerer Durchmesser;

26 R.-M. eichene und buchene Scheiter und Prügel,

660 Stück buchene Wellen und 49 Haufen unaufbereitetes gemischtes Reisach.

Der Verkauf des Brennholzes beginnt um 9 Uhr, der des Stammholzes um 11 Uhr. Zusammenkunft im Schlag an der Straße gegen dem Stöckenhof.

Den 10. April 1873.

Schultheißenamt.

**Privat = Anzeigen.**

Waiblingen.

**1 Logis**

bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche und Holzplatz wird sogleich oder bis Georgi zu miethen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Der Unterz. ist gerne bereit, Gaben für **Joachimsthal** in Böhmen in Empfang zu nehmen Bekanntlich sind am 31. März durch eine furchtbare Feuersbrunst von 586 Wohnungen 450, die schöne Kirche, Pfarrhaus, Schulen und andere öffentliche Gebäude eingäschert, gegen fünftausend Einwohner obdachlos worden, und 2 Frauen und 2 Kinder ums Leben gekommen. Der Gesamtschaden wird auf mehr als anderthalb Millionen Gulden geschätzt, ein Drittel ist ohne Versicherung; der Verdienst ist auf längere Zeit durch die Zerstörung von Maschinen u. s. w. sehr geschwächt. — Auch hier wird um schnelle Hilfe gebeten.

Waiblingen, 9. April 1873.

Defan Bühler.

Waiblingen.

**Feuerwehr.**

Am nächsten Samstag den 19. d. M. Abends 8 ist Monatsversammlung im Löwen, wozu einladet der Vorstand.

Waiblingen.

Zur Befetzung einer

**Straßenwärterstelle**

bis 1. Mai 1873. haben sich die Bewerber zu melden, bei

Straßenmeister **Börrth.**

Am Montag ging von der Fellbacher Straße bis nach Korb ein Portemonnaie mit 7 fl. Inhalt verloren. Der

redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben (bei der Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Am Palmsonntage wurde in der Kirche bei der Orgel ein

**Seide-Hut**

verwechselt, um dessen Austausch bei Mefner Unger gebeten wird.

Waiblingen.

Ein gutes

**Harmonium**

hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Die im vorigen Jahre unter dem Namen

**Carotten**

von der Hirschapotheke in Stuttgart eingeführt, bei allen Brust-, Husten- und Lungenleiden mit wirklich ausgezeichnetem Erfolg wirkenden äußerst realen **Bonbons** sind auch dieses Jahr wieder vorrätig in beiden Apotheken in Waiblingen.



## Waiblingen. Empfehlung.

Allgemeinem Wunsche entsprechend habe ich mich hier niedergelassen, und empfehle ich mich der verehrten Einwohnerschaft hier und in der Umgegend nicht nur zur Uebernahme von

### Reparaturen und Neubauten

jeden Umfangs, sondern auch zu Berathung in Bau-sachen und zu Anfertigung von Bau- und Eingabsplanen.

**Friedrich Harr,**

Maurer- und Steinhauermeister,  
wohnhaft bei Frau Sternwirth Klinglers Wittwe.

### Kraft-Brust-Pastillen,

zu haben bei folgenden Herren in

Waiblingen bei **Gust. Bezner.**

Winnenden bei **Apoth. Schmid.**

**Apoth. Leuze.**

Birkmannsweiler bei **Fr. Leyer.**

Bittensfeld bei **C. F. Umland.**

Korb bei **C. Schäfer.**

Strümpfelbach bei **C. A. Spath.**

Beutelsbach.

60 Stück

## Hopfenstangen

8 bis 10 Meter lang, hat zu verkaufen den Auftrag.

Risler 3. Krone.

Waiblingen.

Einige Centner

## Zuckerrüben

hat zu verkaufen.

**C. Wahler.**

Waiblingen.

## 1 Laufmädchen

wird gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

**D.K.-V.** Heute Abend bei **Unger.**

**Handdresch-Maschinen** der allerneuesten Konstruktion, ganz von Schmiedeeisen gebaut, sehr leicht gehend, von fl. 95. an empfehlen unter 3jähriger Garantie und 14tägiger Probezeit

**Ph. Mayfarth & Comp.,** Frankfurt a. M.

Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

## Ulmer Bleiche.

Für diese als gut berühmte Bleichanstalt nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände aller Art zur pünktlichsten Versorgung an. Kaufmann **Reinhardt** in Waiblingen.

Waiblingen.

Schuhmacher **Kost** hat einen Kuchwagen sammt Heuleitern und Zugehör, 1 Güllenfaß, 2 Joch u Schappelsträng mit Ketten, gute Ledergurten und Kuchketten, Metallglocken und 2 Bütten zu verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen sind.

R o r b.

Ich habe ein größeres Quantum

**Äpfel- & Birnmoß** zu verkaufen und kann denselben Eimer- oder Zimweise abgeben.

**G. Minck.**

Waiblingen.

Im Wagner Kuhnle'schen Hause ist das untere

## Logis

bestehend in Stube, Küche, Platz zu Holz, Keller u. s. w. sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt **Elisabeth Spaich.**

Waiblingen.

## 1 Logis

mit Kammer, Küche und Zugehör ist bis Georgi zu vermieten. Von wem? sagt die Redaktion.

W i n n e n d e n.

## Kochherde.

Nach neuester Konstruktion, gefertigt zu den billigsten Preisen **Ökonomie-, Wirthschafts- und Privatherde,**

mit Bügel-Einrichtung, Wasch-Einrichtung, in allen Dimensionen; die durch ihre praktische Einrichtung, Reinlichkeit, sowie Brennmaterial-Ersparniß alle andern übertreffen, wofür volle Garantie geleistet wird.

**Carl Drück,**

Schlosserei und Herdgeschäft.

## Lehrlingsgesuch.

Einen jungen Menschen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre auf.

**F. Gunzenhäuser,**

Bürstenmacher in Eßlingen.

Waiblingen.

## Lehrlingsgesuch

Einen jungen Menschen, welcher die Bäckerei erlernen will, nimmt in die Lehre auf.

**Lang, Bäcker**

an der Schmidener Straße.

Waiblingen.

Einige Simri

## Kartoffeln

hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Photographisches Atelier  
von  
**August Efenwein.**  
Waiblingen.

Bei Güterbeförderer Ellwanger in Endersbach sind

## Wagner- & Hopfenstangen

zu haben.

Von höchster Wichtigkeit für

## Augenranke.

Durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichbare, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene **echte Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind schon viele Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt, und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Weltruhmes, welches auch die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Attestebeweisen. Dasselbe ist concessionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als **bestes Augen-Heil- und Stärkungsmittel** empfohlen und a Flacon 36 kr. zu beziehen durch die

**C. F. Buch'sche** Buchdruckerei.



# Esslingen.

200 Stück

## Herde

neuester Konstruktion in 32 Sorten,  
stehen zu den billigsten Preisen zur gefl.  
Auswahl parat.

**F. Nieger,**  
Herdfabrikant.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch, Berlin,**  
Louisenstraße 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung.

### Lebens-Abriß

#### Ihrer Majestät der verewigten Königin Mutter Pauline von Württemberg.

(Schluß.)

Inzwischen reiste Sie für ein besseres Vaterland heran.

Bis ins hohe Alter hatte Sie sich bei kräftiger Natur und einfach regelmäßiger Lebensordnung einer fast ungestörten Gesundheit erfreut. Ein sommerlicher Landaufenthalt, namentlich an den Ihr lieben Ufern des Bodensees, in Begleitung Ihrer ältesten Tochter, der verwitweten Prinzessin Friedrich, brachte Ihr alljährlich und noch im vorigen Jahr Stärkung und Erfrischung.

Im letzten Winter stellten sich Athmungsbeschwerden ein, welche die hohe Frau meist ins Haus sprachen und Ihr auch den Besuch Ihrer lieben Armenanstalten verboten. Eine zu Ende Januars hinzugetretene Lungenentzündung wurde zwar überwunden, ließ aber für die Erholung nicht mehr die ausreichenden Kräfte zurück. Eine beginnende Brustwassersucht führte fünfwöchige schwere Leiden herbei, während welcher bei der Kranken der Tod mit dem Leben rang, bei Ihrer Umgebung Furcht und Hoffnung kämpften.

Die zärtlichste Liebe stand Ihr unermüdet zur Seite. Die Prinzessin Friedrich war Tag und Nacht unzertrennlich vom Krankensessel der geliebten Mutter. Der König und die Königin sowie die übrigen Angehörigen traten, so oft es der Zustand der Kranken erlaubte, Ihr theilnehmend und tröstend nahe. Die Königin Sophie der Niederlande eilte aus dem Haag, Prinz Wilhelm aus seiner Garnison Potsdam zum Besuch herbei. Viele Hunderte aus allen Ständen drängten sich täglich ins Palais, nach dem Befinden der theuren Leidenden zu fragen.

Sie selbst trug Ihre Leiden mit musterhafter Geduld. Mit frommer Fassung machte Sie sich zum Abschied bereit, nahm mit zärtlicher Liebe Abschied von den Ihren und empfing anständig das heilige Abendmahl. Kein Wort der Klage kam über Ihre Lippen, nur das beklagte Sie, daß Sie Ihrer Umgebung so viel Mühe bereite. Aber es war ein süßer Dienst, eine so theure Kranke zu pflegen; es war eine hohe Erbauung, eine so fromme Dulderin leiden und sterben zu sehen.

Die Geburtsfeier des Königs am 6. März, dem fünfzigsten Jahrestag jenes frohen Morgens, da Sie dem Lande einen

Thronerben geschenkt, war wehmüthig gedämpft durch die Sorge um die geliebte Kranke. Von da an eilte der Herr mit Ihr zu Ende.

Am Montag den 10. März Abends gegen 5 Uhr verschied Sie sanft und schmerzlos. Als die Trauerglöden, Ihr Ende zu verkünden, in vollem Chor über die Stadt hinklangen, trat die Abendsonne glänzend aus düsteren Wolken, als wollte sie tröstend andeuten: Sie ist durchgedrungen durch Erdennacht zum Himmelslicht. Eine tiefe Bewegung gieng durch die Stadt; manches rührende Wort der Theilnahme war auf den Straßen zu hören, mancher Egenwunsch stieg für die Vollendete gen Himmel. Die königliche Familie aber war betend um das Todtenlager der Verbliebenen versammelt, auf deren mildverklärtem Antlitz der Friede Gottes ruhte.

Am Freitag den 14. März wurden Ihre irdischen Reste zur Ruhe bestattet, im zahlreichen Gefolge Ihrer hohen Anverwandten von nah und fern und unter herzlicher Theilnahme von Stadt und Land. In der Stiftskirche zu Stuttgart wurde an Ihrem Katafalk ein einfacher Trauergottesdienst gehalten und dabei nach Ihrer Verordnung das christliche Glaubensbekenntniß gesprochen und das Lied gesungen: „Mein Glaub ist meines Lebens Ruh.“ Abends 8 Uhr versank unter Gebet und Choral Ihr Sarg in der Gruft zu Ludwigsburg.

Die schönste Grabchrift hat Ihr königlicher Sohn Ihr gesetzt mit dem Schrifttext, den Er zur Trauerpredigt wählte, Spr. Sal. 10, 7:

„Das Gedächtniß der Gerechten bleibt im Segen.“

### Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt am 9. April 1873.

Getreide- Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster Preis.	Niederster Preis.
	Höcher	Mittler	Nieder			
Dinkel pr. Centr.	fl. 5   fr. 32	fl. 5   fr. 28	fl. 5   fr. 25	fl. 5   fr. 36	fl. 5   fr. 20	
Haber ..	fl. 4   fr. 37	fl. 4   fr. 28	fl. 4   fr. 17	fl. 4   fr. 45	fl. 4   fr. 8	

### Gold- und Silber-Cours

vom 16. April 1873.

Preuß. Friedrichsd'or	5 fl. 57 1/2 — 58 1/2.
Pistolen	9 fl. 39 — 41.
Engl. Sovereigns	11 fl. 47 — 49.
Russ. Imperiales.	9 fl. 40 — 42.
Dollars in Gold	2 fl. 26 — 27.
Holl. fl. 10 Stücke	9 fl. 52 — 54.
20 Franken-St.	9 fl. 20 1/2 — 21 1/2.

Stuttgart.

### Schweineschmalz,

1. amerik. vilcox pr. Original-  
gebinde v. 2-3 Ctr. a fl. 26.  
pr. Kübel v. 15-100 Pfund  
a 18 fr., und 17 fr.

feinstes Tafelschmalz, dem Gans-  
schmalz an Geschmack und Güte  
ähnlich, Originalgebinde a fl. 27.  
bei Kübel von 15-100 Pfund  
a 19-18 fr.

bei Quantum von 5-10 Faß  
billiger.

feinstes Alpenrindschmalz p. Kübel  
v. 25-100 Pfd. a 31 u. 28 fr.  
empfiehlt die

**Speiseschmalzhandlung**

**Aug. Biegler,**

13. Salwerstraße 13.

Ein wohlherzogenet junger Mensch,  
der die

### Bäckerei

erlernen will, findet hier ein Lehrstelle.  
Zu erfragen bei der Redaktion.